

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und bildet den Kern des künftigen Diasporasystems in der Form
des XIII. Jahrhunderts vor Christus — dann tritt die große
Die Zustände in Juda verschlimmerten sich inzwischen zusehends.
Nach der Ermordung Gedaljas sandte der erstbeste Nebuzadnessar
von neuem einen Hofschatz Nebuzadnessar in das jüdische Land
und dieser führte noch einmal hundert jüdische Familien in die
babylonische Gefangenschaft ab (582 v. Chr.). Infolge der Auswanderung
und der Verbannung war Juda an vielen Orten des größten Theils
seiner Bevölkerung verbleibt. Manche Gelehrten waren gänzlich ver-
ödet; einen besondern düsteren Anblick bot das noch vor kurzem
blühende vorkolonische Jerusalem. Sowohl die Nation als auch
das Land waren entvölkert; das Haupt der Nation, die Aristokratie,
der Geistes und des Blutes war nach Babylonien verschlagen; die
Hauptstadt lag fast in Trümmern; der einst ihrer großen Prä-
dominanz lag in Ägypten im Stoen, der andere schwächste im
babylonischen Exil. Aber auch diese furchtbare Operation, die die
Geschichte an Hand und Gliedern des jüdischen Volkes vorzubereiten
richtete es nicht vorüber. Noch steht der Prozess des Zusammen-
wachsens der in Stücke zerfallenen Körper bevor, noch sollen die
zerstörten Leberne wieder zu einem Ganzen werden, und auf die
Lage des Propheten des Exils: „Werden wohl diese Leberne wieder
lebendig werden?“ wird ihm die Antwort der Geschichte zuzuk-
ken so soll es sein!